

# tess

by Tess Gruber · Language: DE

Summary by booksummaryai.com — <https://booksummaryai.com/country/de/tess-zusammenfassung>

## Summary

In 60 Sekunden

Der New Yorker Antiquariathändler Dean Corso wird vom Sammler Boris Balkan beauftragt, eines von drei erhaltenen Exemplaren von *The Nine Gates of the Kingdom of Shadows* zu authentifizieren, einem Buch aus dem 17. Jahrhundert, von dem man sagt, dass es den Teufel beschwören kann. Auf einer Reise durch Europa vergleicht Corso Stiche, entdeckt, dass einige von Lucifer statt vom Autor signiert sind, und wird von einer geheimnisvollen Frau beschattet, die er Green Eyes tauft. Die Besitzer der anderen Exemplare sterben eines gewaltsamen Todes, eine satanische Sekte taucht auf, und Balkan entreißt ihm das Buch, um das Ritual selbst durchzuführen. Seine Zeremonie scheitert, Green Eyes enthüllt den Grund, und Corso hält am Ende alle neun authentischen Stiche in den Händen, während sich die Burgtore mit Licht öffnen.

Warum es sich lohnt

Dies ist ein langsam brotelnder okkultes Krimi, der Jump Scares gegen bibliografische Detektivarbeit eintauscht: Stiche vergleichen, Provenienzen verfolgen, zusehen, wie ein zynischer Händler in den Glauben hineingezogen wird. Er belohnt Leser, die Atmosphäre, Ironie und Enden mögen, die eine Tür öffnen, statt sie zu schließen. Wenn dir die schleichende Angst von Rosemaries Baby gefallen hat oder Geschichten, in denen ein Beruf zur Abstieg wird, ist dieser Kultfavorit etwas für dich.

Die Handlung

Die Kommission

Dean Corso, ein Händler für seltene Bücher aus New York City, wird vom wohlhabenden Sammler Boris Balkan angeheuert, der sich ein Exemplar von *The Nine Gates of the Kingdom of Shadows* zugelegt hat. Das Buch stammt vom Autor des 17. Jahrhunderts, Aristide de Torchia, von dem gesagt wird, es sei in Zusammenarbeit mit dem Teufel entstanden; nur drei Exemplare überlebten, als er und seine Werke wegen Ketzerei verbrannt wurden. Balkan glaubt, dass nur eines der drei authentisch ist. Er beauftragt Corso, nach Europa zu reisen, um die anderen beiden Exemplare zu untersuchen und festzustellen, welches das echte ist. Von den ersten Seiten seiner Mission an bemerkt Corso eine mysteriöse Frau, die ihm folgt; er tauft sie Green Eyes. Corso interviewt Liana Telfer, die Witwe von Andrew Telfer, der Balkan *The Nine Gates* kurz vor seinem Selbstmord verkauft hatte. Telfer verführt später Corso in der Hoffnung, dass er ihr das Buch verkauft. Nachdem sie geschlafen haben und er sich weigert zu verkaufen, wird sie wütend

und schlägt ihn bewusstlos. Am nächsten Tag geht Corso zu einem Buchhändler, dem er das Buch anvertraut hatte, und findet ihn in seinem Laden erhängt – auf eine Weise, wie sie in einem der Stiche in *The Nine Gates* dargestellt ist. Die Botschaft ist klar: Wer diesem Buch folgt, kostet Leben. Corso holt das Buch zurück und reist nach Toledo, Spanien, um mit den Gebrüdern Ceniza zu sprechen.

#### Drei Exemplare, zwei Signaturen

Corso reist nach Toledo, Spanien, um mit den Gebrüdern Ceniza zu sprechen, Buchrestauratoren, die Balkans Exemplar vor den Telfers besaßen. Die beiden zeigen ihm, dass von den neun Stichen des Buches nur sechs mit "AT" signiert sind; die anderen drei sind mit "LCF" für Luzifer signiert. Corso reist nach Sintra, Portugal, und trifft Victor Fargas, der ein Exemplar von *The Nine Gates* besitzt. Corso stellt fest, dass drei verschiedene Stiche in seinem Exemplar mit "LCF" signiert sind und dass die so signierten Stiche subtile Unterschiede zu denen mit "AT" aufweisen. Corso übermittelt seine Erkenntnisse an Balkan, und Balkan befiehlt ihm, Fargas' Exemplar zu beschaffen. Am nächsten Tag bringt Green Eyes Corso zu Fargas, aber sie finden ihn ertrunken; Corso holt Fargas' verbranntes Exemplar aus dem Kamin und stellt fest, dass die drei "LCF"-Stiche herausgerissen wurden. Jemand stellt ein vollständiges Set zusammen. Corso fährt nach Paris, Frankreich, um das dritte Exemplar zu untersuchen, das Baronin Kessler gehört. Misstrauisch gegenüber Corso und wissend, dass er von Balkan beauftragt ist, weist sie ihn ab. Corso wird auf dem Spaziergang draußen angegriffen, nur um von Green Eyes gerettet zu werden, die scheinbar übernatürliche Kräfte zeigt. Corso versteckt Balkans Buch in seinem Hotelzimmer und erzählt Kessler von den "LCF"-Stichen, mit dem Vorschlag, dass jedes Exemplar drei enthält, die zusammen ein authentisches Set von neun ergeben. Neugierig geworden, erlaubt Kessler Corso, ihr Exemplar anzusehen. Corso wird beim Studium in ihrer Bibliothek angegriffen, die Baronin wird erwürgt und die Bibliothek in Brand gesteckt.

#### Der Kult und das Schloss

Corso kehrt in sein Hotel zurück und stellt fest, dass Balkans Exemplar fehlt, wahrscheinlich von Liana gestohlen. Green Eyes und Corso verfolgen Liana bis zum Stammsitz ihrer Familie, wo ein satanischer Kult ein Ritual mit Balkans Buch durchführt. Balkan unterbricht die Zeremonie, nimmt sein Exemplar zurück und erwürgt Liana, während die übrigen Mitglieder in Angst fliehen. Corso lässt Green Eyes zurück, da er annimmt, dass sie für Balkan gearbeitet hat, und verfolgt Balkan, verliert ihn aber, als sein Auto kaputtgeht. Corso findet einen Hinweis in Kesslers Habseligkeiten, der ihn zu einem abgelegenen Schloss führt, wo Balkan sich darauf vorbereitet, den Teufel mit den neun "LCF"-Stichen zu beschwören. Er überwältigt Corso und zwingt ihm zuzusehen, wie er das Ritual durchführt; es scheint Balkan Unverwundbarkeit zu verleihen, und er verbrennt sich selbst, um den immer noch skeptischen Corso zu überzeugen. Doch Balkan beginnt vor Schmerzen zu schreien, als die Flammen seinen Körper umhüllen. Corso befreit sich schließlich, holt die Stiche zurück und erschießt Balkan, um sein Leiden zu beenden. In Balkans Auto sitzend, erschreckt Green Eyes Corso, und sie küsst ihn. Das Paar hat dann leidenschaftlichen Sex auf dem Boden, während das brennende Schloss sie von hinten

beleuchtet. Green Eyes' Gesicht und Augen scheinen sich zu verändern, während sie sich in rasender Seligkeit auf Corso windet.

### Das neunte Tor

Danach erklärt Green Eyes während der Fahrt, dass Balkans Ritual scheiterte, weil der neunte Stich gefälscht war. Als sie für Benzin halten, verschwindet sie, hinterlässt Corso aber eine Notiz, die ihn zu den Gebrüdern Ceniza schickt. In ihrem Laden findet Corso, dass sie verschwunden sind und der Laden ausgeleert wird. Als Arbeiter einen großen Bücherschrank entfernen, schwebt ein staubbedecktes Papier von oben herab. Es ist der authentische Stich. Er zeigt eine Frau, die Green Eyes ähnelt, wie sie bei Sonnenaufgang vor dem Schloss auf einem drachenartigen Untier reitet. Corso, nun im Besitz aller neun authentischen Stiche, kehrt zum Schloss zurück. Die Tore öffnen sich von selbst und strahlen ein helles, kraftvolles Licht aus, als Corso hindurchgeht und die Reise durch das neunte Tor antritt.

### Figuren

- Dean Corso: A New York rare-book dealer hired to verify which copy of The Nine Gates is authentic; a skeptic who follows engravings and provenance until the evidence stops being deniable, and he walks through the castle gates himself.
- Boris Balkan: A wealthy collector who buys a copy of The Nine Gates and commissions the authentication; convinced he alone can summon the Devil, he seizes the book back, performs the rite, and burns screaming when it fails.
- Green Eyes: The mysterious woman shadowing Corso across Europe, saving him with seemingly supernatural powers; she guides him to the true engraving and is depicted in it, riding a beast before the castle at dawn.
- Liana Telfer: Widow of Andrew Telfer, who sold Balkan the book before killing himself; she seduces Corso to get the copy, fails, and later dies strangled by Balkan at her family's manor during the cult's rite.
- The Ceniza Brothers: Toledo book restorers and former owners of Balkan's copy who reveal the "AT" and "LCF" signatures; they vanish, leaving the authentic ninth engraving to drift down from a bookcase.
- Victor Fargas: Owner of the second copy in Sintra, Portugal; Corso confirms his three "LCF" engravings, then finds him drowned and his copy burnt, those plates torn out.
- Baroness Kessler: Paris owner of the third copy who refuses Corso until he proposes the three-plus-three-plus-three theory; she lets him into her library and is strangled there as it burns.

### Themen

Authentizität als Besessenheit: Die ganze Handlung ist ein Kennerproblem: drei Kopien, ein echtes Exemplar, und der Unterschied verbirgt sich in Signaturen und Details der Stiche, die nur

ein geschultes Auge erkennt. Corsos Wert für Balkan besteht genau in dieser Expertise, und jeder Tod um ihn herum erhöht die Einsätze einer Frage, die als Gelehrsamkeit beginnt. Das Buch behandelt Authentifizierung als eine Art Glaube, denn Corso muss entscheiden, was die "LCF"-Signaturen bedeuten, bevor er entscheiden kann, was das Buch ist. Als der gefälschte neunte Stich entlarvt wird, wird die Expertise bestätigt, und wenn sich die Tore öffnen, trifft die Expertise auf etwas, das über sie hinausgeht. Die Pointe: Einen Text zu verifizieren kann dasselbe bedeuten wie an ihn zu glauben.

Der Preis des Erwerbs: Jede Hand, durch die das Buch geht, zahlt: Andrew Telfer verkauft es und tötet sich selbst, der mit ihm betraute Buchhändler wird erhängt aufgefunden, in einer Pose aus seinen eigenen Stichen, Fargas ertrinkt, Kessler wird erdrosselt und ihre Bibliothek brennt ab, Liana wird in ihrem eigenen Anwesen erdrosselt. Sammeln ist hier kein Hobby, sondern ein Wettstreit, in dem Besitz Gewalt anzieht, und Balkans Bereitschaft, einen Kult zu unterbrechen und Liana zu erdrosseln, zeigt, was Besitz mit ihm anstellt. Corso überlebt, weil er Bote ist statt Besitzer, bis zum Ende, als er alle neun Stiche in Händen hält. Die Pointe: Das Begehren des seltenen Stücks kann alles kosten, was man hat.

Skepsis auf die Probe gestellt: Corso arbeitet wie ein Profi: Stiche vergleichen, Signaturen prüfen, die Provenienz verfolgen. Er beobachtet Balkans Ritus und bleibt skeptisch, selbst als Balkan unverletzt erscheint, und er wird bestätigt, als Balkan in den Flammen schreit. Doch die Beweise laufen der Erklärung immer weiter voraus, von den Kräften der Green Eyes bis zu dem Stich, der sie zeigt. Die Geschichte verlangt Corso nie einen Glaubenssprung ab; sie legt ihm schlicht Fakten in die Hand, die ein Skeptiker nicht abtun kann. Die Pointe: Der rationale Verstand wird vom Übernatürlichen nicht besiegt, sondern Schritt für Schritt dorthin geführt.

Für wen das Buch wirklich bestimmt war: Balkan hat Geld, Liana hat Verführung, der Kult hat zahlenmäßige Stärke, und alle scheitern. Der Ritus scheitert für Balkan, weil der neunte Stich gefälscht ist, und die echte Platte taucht nicht durch Macht auf, sondern durch die geräumte Werkstatt der verschwundenen Gebrüder Ceniza, treibt von einem Bücherregal herab zu dem einen Mann, der nie versucht hat, das Buch zu benutzen. Green Eyes, ihr scheinbares Sujet, wählt Corso und hinterlässt ihm die Notiz. Die Pointe: Der Text antwortet weder auf Reichtum noch auf Ritual, sondern nur auf den Leser, der ihm ehrlich folgt.

## Symbole

- The "LCF" signatures: Three engravings in each copy signed by Lucifer instead of Aristide de Torchia stand for hidden authorship, the Devil's hand inside a human book. Their subtle differences from the "AT" plates drive the plot, and gathering all nine becomes the difference between a fake rite and a real one.

- The hanged bookseller: The bookseller found hanged in a pose copied from one of the book's engravings shows the text enacting itself in the world. Art stops being description and becomes instruction, warning Corso from the start that the engravings are not decoration.

- Green Eyes: The woman who shadows Corso, saves him, and vanishes at a gas stop stands for the book's will walking beside him. Her changing face and eyes during the burning-castle scene, and her likeness in the true ninth engraving, mark her as the text's living image.

- The burning castle: Balkan's failed rite leaves the castle in flames, the fire that kills him backlighting Corso and Green Eyes. It mirrors the story's opening history, Torchia burned for heresy, and becomes the threshold Corso returns to when the gates open with light.

#### Das Ende erklärt

Das Ende verweigert die beiden Ausgänge, die ein Leser erwartet. Balkan führt das Ritual nach allen sichtbaren Maßstäben korrekt durch und verbrennt trotzdem, weil ein Stich gefälscht ist, also bestraft die Geschichte nicht den Zweifel, sondern die Nachlässigkeit, den Sammler, der das Buch als Trophäe wollte. Corso, der nie versucht hat, den Text zu benutzen, hält am Ende alle neun authentischen Stiche, und die Tore öffnen sich von selbst. Eine Lesart ist, dass das Buch seinen Leser wählt: Der Händler, der den Beweisen ehrlich gefolgt ist, ist derjenige, den die Urheberschaft des Teufels anerkennt. Eine andere ist, dass Corso einfach ins Licht hineingeht und wir frei sind zu entscheiden, was er findet, da die Geschichte die Tore und das Leuchten zeigt, nichts darüber hinaus. In jedem Fall ist die Pointe strukturell: Die Authentifizierung war nie ein Job, sie war ein Auswahlverfahren, und der Experte hat es bestanden. Deshalb funktioniert die Überblendung ins Helle, sie verwandelt eine bibliografische Besorgnis in eine Initiation, ohne irgendetwas zu erklären.

#### Kritik

Das Tempo ist absichtlich gemächlich, und Leser, die einen Horrothriller erwarten, könnten die mittleren Passagen als von Plattenvergleichen, Reisen und Gesprächen statt von Schauern bestimmt empfinden. Das Übernatürliche bleibt meist am Rand, sodass die Bedrohung bis zum Finale fern wirken kann. Das Ende erklärt absichtlich wenig: Die Bedeutung des neunten Stiches, die Natur von Green Eyes und was hinter den Toren liegt, bleiben der Deutung überlassen, was manche Leser als anregend und andere als unbefriedigend empfinden werden. Mehrere Nebenfiguren existieren hauptsächlich, um ein Exemplar zu besitzen und zu sterben, was der Opferbilanz ein funktionales, schematisches Gefühl verleiht.

#### In einem Satz

Ein skeptischer Buchhändler, der beauftragt wird, einen Text zu authentifizieren, der den Teufel beschwören kann, folgt den Beweisen, bis die Beweise ihm eine Tür öffnen.

#### Für wen sich das Buch eignet

Leser, die ihre okkulte Fiktion bibliografisch, atmosphärisch und ironisch mögen, wo die Detektivarbeit genauso viel zählt wie die Angst. Auch für alle, die von Enden angezogen werden, die eine Tür öffnen, statt sie zu schließen.